

AKADEMIE-ECHO

Sächsische
Landesbibliothek

3 1. AUG 1979

Z. 2 493



21. Jahrgang
Nr. 16/28. August 1979
Preis 10 Pf

ORGAN DER SED-HOCHSCHULPARTEILEITUNG DER
MEDIZINISCHEN AKADEMIE «CARL GUSTAV CARUS» DRESDEN

Träger der Ehrennadel der Gesellschaft für
Deutsch-Sowjetische Freundschaft in Silber

Kubi	<input checked="" type="checkbox"/>
Säbi	<input checked="" type="checkbox"/>
BGT	<input checked="" type="checkbox"/>

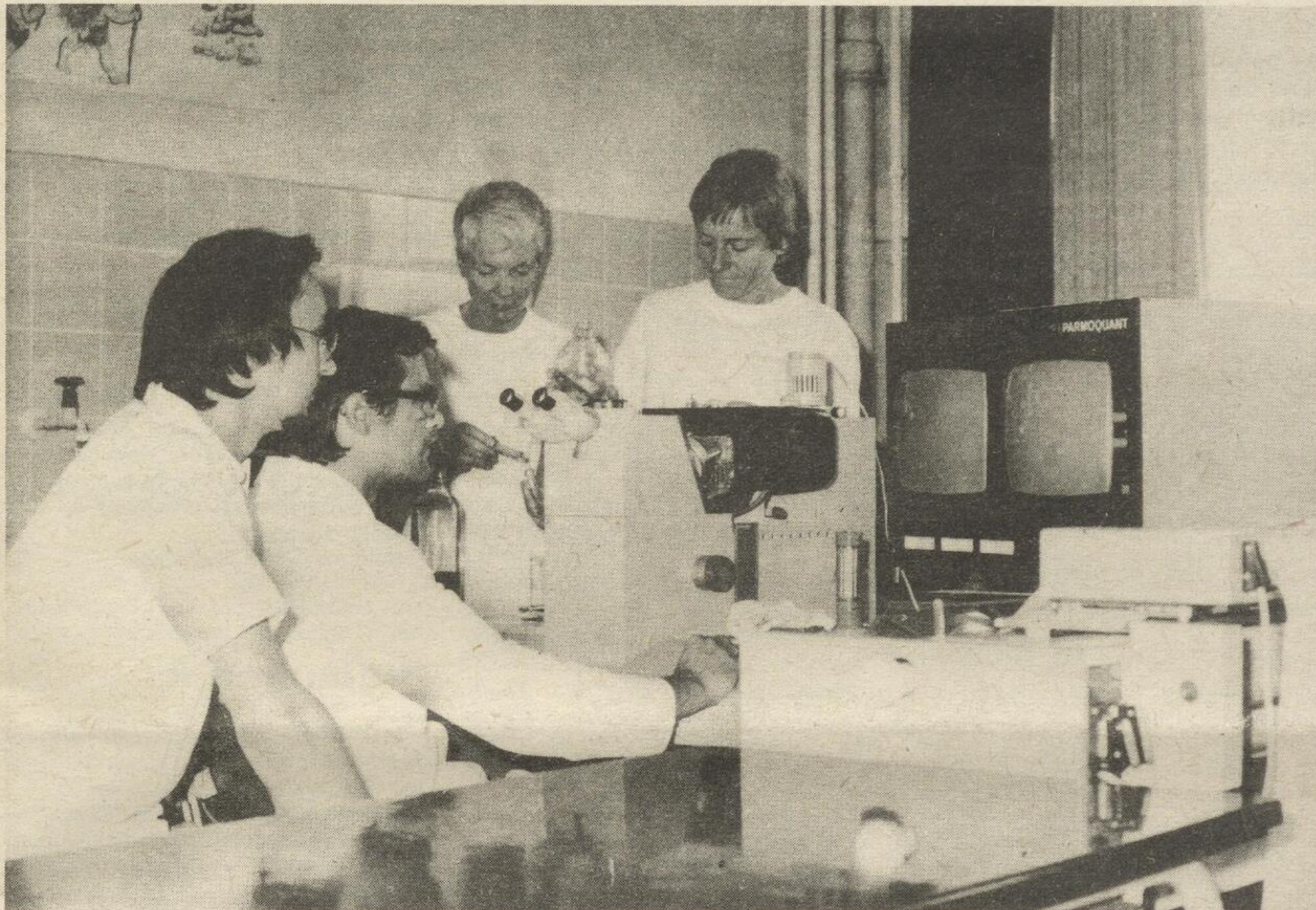
In Vorbereitung des
Studienjahres 1979/1980
findet am Freitag, dem
7. September, eine

Parteiaktivtagung

statt.

Beginn: 14.30 Uhr im
Hörsaal der Chirurgischen
Klinik.

Hochschulparteileitung



Hervorragende Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb erreichte das Kollektiv Tumormunologie des Instituts für Pathologie. In enger Kooperation mit Wissenschaftlern des VEB Carl Zeiss Jena und des Instituts für Impfstoffe Dessau hat das Resultat ihrer Arbeit — ein modernes Verfahren zur organspezifischen Krebsdiagnostik — international großes Aufsehen erregt. Mehrere Staaten des NSW bemühen sich gegenwärtig um den kommerziellen Erwerb des Verfahrens. Unser Foto: Dipl.-Biol. Matthias Kotsch, Dr. rer. nat. Hellmut Wagner, Erika Müller und Sigrid Thieme, Mitarbeiter des Kollektivs Tumormunologie, während der Arbeit am Parmoquant.

Foto: W. Bachmann



Im 30. Jahr der DDR: Neue Leistungen zur weiteren Stärkung unseres Landes

Kollektive der MAD rechnen Verpflichtungen ab und stellen sich neue hohe Ziele

Medizinische Klinik und Institut für gerichtliche Medizin:

Im Rahmen interdisziplinärer Zusammenarbeit in der Forschungsgruppe Hepatitisantigen wurde aus aktuellem Anlaß zusätzlich die Erforschung der Non-A-Non-B-Hepatitis in das Arbeitsprogramm aufgenommen. Dabei konnte durch immunologische Untersuchungen aus dieser Gruppe eine Hepatitisform herausgelöst werden, die — wie entsprechende Referenzvergleiche mit einem japanischen Forschungskollektiv ergaben — der Hepatitis-C entspricht. Inzwischen wurden epidemiologische Untersuchungen zum Vorkommen des

Antigens durchgeführt. Die bisherigen Forschungsergebnisse stellen eine internationale Spitzenleistung dar.

Radiologische Klinik:

Gemeinsam mit dem Transformatoren- und Röntgenwerk Dresden wurden Röntgengeneratoren entwickelt und erprobt, die Spitzenleistungen im RGW-Bereich darstellen, wie der Generator D 800 und der Mammographiearbeitsplatz.

Medizinische Klinik, Kollektiv Endoskopie:

In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Röntgendiagnostik der Radiologischen Klinik wurde eine moderne

diagnostisch-therapeutisch-operative Endoskopie ausgebaut, in der Polypektomie, ERCP, perkutan-transhepatische Cholangiographie, Fremdkörperentfernungen, endoskopische Papillotomie, Wandsklerosierung von Oesophagusvarizen und Entfernung von Cholelithen zu nennen sind. Die Endoskopieabteilung hat innerhalb der DDR eine Spitzenposition erreicht. Zum 30. Jahrestag der DDR werden hier die 10 000 Gastroskopie und die 1 000 ERCP durchgeführt.

Kollektiv Automatisierte Bildverarbeitung

Das Kollektiv hat die Systemunterlagen

und die Erprobung eines frei programmierbaren Mikroskopbildverarbeitungssystems, insbesondere für die Früherkennung des Portiokarzinoms und zur Blutbildanalyse, weitgehend abgeschlossen, so daß gegenwärtig und für die Jahre bis 1981 eine erste Zwischenlösung mit einigen Mustergeräten in RGW-eigener Technik in Kooperation mit dem VEB Carl Zeiss Jena und der Ingenieurhochschule Dresden in Arbeit genommen wurde. Die hohe gesundheitspolitische Bedeutung dieses Vorhabens für die Krebsvorsorgeuntersuchungen unserer Frauen entsprechend dem Programm des IX. Parteitages der SED liegt auf der Hand.